

Der Lettenweg wird zur Begegnungszone – für mehr Schulwegsicherheit

17.07.2023

Neues Zonensignal: Teile des Lettenwegs und der Gartenstrasse werden zur Begegnungszone.

Gute Nachrichten für die Schulwegsicherheit aller Schülerinnen und Schüler, welche die Schulhäuser am Lettenweg besuchen: Nach den Schulsommerferien werden Teile des Lettenwegs und der Gartenstrasse eine sogenannte Begegnungszone. Damit gelten dort für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zwei neue Regeln: Tempo 20 und Fussgängervortritt!

Die Höchstgeschwindigkeit beträgt an dieser Stelle neu 20 km/h. Fussgängervortritt bedeutet: Fussgängerinnen und Fussgänger, gross wie klein, dürfen die gesamte Verkehrsfläche benutzen und sind dabei den Fahrzeugen (Autos wie anderen Fahrzeugen) gegenüber vortrittsberechtigt. Dabei dürfen sie aber Fahrzeuge nicht unnötig behindern.

Fahrzeuge müssen sich unterordnen

Es ist also im Bereich der Begegnungszone künftig möglich, zu Fuss die Fahrbahn zu benutzen, was zu Stosszeiten der Schule ohnehin kaum anders geht. Neu ist dies nun verkehrsrechtlich ausdrücklich erlaubt. Auch das Spielen ist gemäss Schweizer Verkehrsrecht auf verkehrsarmen Nebenstrassen wie dem Lettenweg grundsätzlich erlaubt, solange Verkehrsteilnehmende nicht unnötig behindert oder gefährdet werden. Durch den Fussgängervortritt müssen sich Fahrzeuge im Verkehrsgeschehen unterordnen. Sie sollten immer warten, bis die Fussgängerinnen und Fussgänger ans Ziel gekommen sind und die Strasse wieder freigeben. Mit andern Worten: Neu sind Autos im Bereich der Begegnungszone «zu Gast».

Beschlossene Begegnungszone wird nun umgesetzt

Der Gemeinderat und der Einwohnerrat der Gemeinde Allschwil haben sich eingehend mit der Schulwegsicherheit in dem Bereich befasst. Es wurden verschiedene Optionen geprüft und im Mai 2021 die Einführung einer Begegnungszone beschlossen. Nun wird sie umgesetzt: Dazu wird die Begegnungszone an den Ein- bzw. Ausgängen signalisiert und die Strassenfläche wird mit auffälligen Farbmarkierungen gestaltet. Parkplätze werden nach wie vor vorhanden sein; neu als blaue Zone. Zusätzlich werden neu auf der Strasse Velo- und Trotti-Abstellflächen

installiert, um den Parkierungsdruck für die Fahrzeuge der Schülerinnen und Schüler auf den Schularealen zu mindern.

Auf dieser Grafik ist der Perimeter Begegnungszone Lettenweg gelb markiert.

Einer der Auslöser für die Einrichtung der Begegnungszone waren Elterntaxis: deren Wende- und Haltemanöver gefährdeten teilweise die Kinder und Jugendlichen auf dem Schulweg. Nun werden durch den Fussgängervortritt in der Begegnungszone Autos stark verlangsamt und müssen Rücksicht nehmen. Autofahren wird deshalb im Lettenweg zu Schulzeiten zukünftig weniger attraktiv, zu Fuss gehen hingegen deutlich attraktiver und sicherer.

Die Gemeindeverwaltung möchte alle Eltern bitten, auch zukünftig darauf zu verzichten, Kinder mit dem Auto in die Schule zu fahren. Kinder und Jugendliche kommen in Allschwil sicher zu Fuss in die Schule – und jedes Fahrzeug weniger in diesem Bereich erhöht die Schulwegsicherheit und Freiraumqualität und verbessert den Verkehrsfluss insgesamt.

Markierungs- und Montagearbeiten

Die notwendigen Arbeiten sind für die letzte Sommerferienwoche (KW 32, 7. bis 11. August) und die erste Woche des neuen Schuljahres (KW 33, 14. bis 18. August) geplant. Leider war es aufgrund von Lieferzeiten nicht möglich, die Arbeiten ausschliesslich innerhalb der Schulsommerferien umzusetzen.

Hier finden Sie Details zu den Markierungs- und Montagearbeiten und den damit verbundenen Einschränkungen. Wie bei allen Markierungsarbeiten können witterungsbedingte Verzögerungen vorkommen.

<http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Der-Lettenweg-wird-zur-Begegnungszone.php>